

# Pressemitteilung

22.12.2017

## Erfolgreiches Jahr für Modellprojekt

Deutsche Gesellschaft e. V. unterstützt Geflüchtete im Landkreis Spree-Neiße und in Cottbus

Forst/Cottbus – Mit 48 Workshops und über 500 Teilnehmenden verlief das Jahr 2017 erfolgreich für das Modellprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ des Vereins Deutsche Gesellschaft. Ziel war es, Geflüchteten im Landkreis Spree-Neiße und in Cottbus in jeweils knapp zwei Stunden einen ersten Überblick über die Gesellschaft, die Geschichte und die Gesetze in der Bundesrepublik Deutschland zu vermitteln.

Bereits im Herbst 2016 war das vom Bundesministerium des Innern geförderte Modellvorhaben gestartet. Anfangs richtete sich das Projekt nur an Geflüchtete im Landkreis Spree-Neiße. Aufgrund mehrfacher Nachfragen hat der Verein sein Workshopangebot allerdings schon seit Frühjahr dieses Jahres auch auf Cottbus erweitert. „Die Resonanz auf unsere Veranstaltungen war und ist sehr positiv. Wir freuen uns über das Interesse. So fiel uns die Entscheidung leicht, unser Projekt auf Cottbus auszudehnen“, erklärt Dr. Madeleine Petschke, die das Projekt bei der Deutschen Gesellschaft e. V. betreut. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Partnern in der Region und die zahlreichen Gespräche mit den Teilnehmenden würden zum Gelingen des Projektes beigetragen. Sie haben den Verein in diesem Jahr dazu veranlasst, viele neue Themenschwerpunkte (z. B. Bildung und Beruf) zur Auswahl anzubieten. Befürwortet und unterstützt wird das Projekt auch von Annett Noack, der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße.

2018 wird das Projekt fortgesetzt. Interessierte Vereine, Verbände, Bildungseinrichtungen und andere zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich der Integration von Geflüchteten in der Region widmen, können sich an die Deutsche Gesellschaft e. V. wenden (Dr. Madeleine Petschke, 030 88412 205, madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de).

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auf der Homepage des Vereins: [www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de).



Bild: Das Arbeiten mit der Workshop-Methode „World Café“ erfreut sich großer Beliebtheit unter den Teilnehmenden.

Link zum Bild:  
<http://bit.ly/2DwRUle>

#### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Madeleine Petschke

Referentin | Politik und Geschichte

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88412 205

Fax: + 49 (0)30 88412 223

E-Mail: [madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de)

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. zahlreiche Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft** sowie **EU und Europa**.